

Sind Chinas Dollarvermögen bereit für eine Rückkehr? Yuan könnte steigen!

Laut Stephen Jen könnte eine Zinssenkung der Fed bis zu 1 Billion Dollar in chinesische Währungen lenken, was den Yuan um 10% stärken könnte.

Die aktuelle Geldpolitik der Vereinigten Staaten könnte weitreichende Auswirkungen auf den chinesischen Währungsmarkt haben. Laut Stephen Jen, dem CEO von Eurizon SLJ Capital, besteht die Möglichkeit, dass chinesische Unternehmen ihren Bestand an dollar-denominierten Vermögenswerten in Höhe von über 1 Billion Dollar verkaufen, wenn die US-Notenbank, die Federal Reserve, die Zinssätze senkt. Dies könnte zu einer potenziellen Aufwertung des chinesischen Yuan um bis zu 10% führen.

Jen beschreibt die Situation als eine Art „Lawine“, die durch die Rückführung von Geld ausgelöst wird. Er glaubt, dass der Yuan signifikant an Wert gewinnen kann, was für China akzeptabel wäre. Er argumentiert, dass die Attraktivität von Vermögenswerten in Dollar sinkt, wenn die Fed die Kreditzinsen senkt und damit die Differenz zwischen den Zinssätzen in den USA und China verringert.

Der Einfluss der Zinssatzsenkungen

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie haben chinesische Unternehmen mehr als 2 Billionen Dollar in Offshore-Investitionen angesammelt, die größtenteils in Anlagen mit höheren Zinsen als die yuan-denominierten Werte investiert sind. Jen stellt fest, dass, sobald die Zinssätze in den USA

sinken, völlig neue Anreize zur Rückführung dieser Mittel in den Heimatmarkt entstehen könnten. Das könnte zu Flüssen von geschätzten 1 Billion Dollar führen.

Die Annahme, dass die Federal Reserve bald aggressiver die Zinsen senken wird als von den Märkten vorhergesagt, stärkt Jens Überzeugung. Er verweist auf die Tatsache, dass sowohl steigende Inflation als auch der überbewertete Dollar auf Raumschiff-Kurs sind, was die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen erhöht. Infolgedessen könnte der Yuan gegen den Dollar an Wert gewinnen und sich möglicherweise um 5 bis 10% erhöhen.

Am Montag wurde der Yuan im Onshore-Markt bei etwa 7,12 pro Dollar gehandelt, nachdem er im Juli zeitweise auf fast 7,28 gefallen war. Die Auswirkungen der Zinssenkungen auf den Yuan könnten sogar erheblich sein, wenn die People's Bank of China (PBOC) nicht eingreift, um die Dollar-Liquidität aufzufangen.

Jens Prognosen haben sich an die Meinungen anderer führenden Ökonomen angeschlossen. Beispielsweise warnte Guan Tao von der Bank of China International Ltd., dass der Yuan stark ansteigen könnte, wenn sich ein ähnliches Szenario wie beim Zusammenbruch des Yen-Carry-Trades abspielt. Dieser malerische Vergleich unterstreicht die möglichen weitreichenden wirtschaftlichen Konsequenzen einer plötzlichen Veränderung im Währungsmarkt.

Risiken und Steuern des Währungsmarktes

Es gibt jedoch auch Bedenken, dass die PBOC bei einer plötzlichen Währungsstärkung aktiv eingreifen könnte, um die Volatilität zu steuern. Ein stark ansteigender Yuan könnte die Wettbewerbsfähigkeit der Exporte Chinas gefährden, was in der aktuellen, bereits angespannter wirtschaftlichen Lage problematisch wäre. Berichte zeigen, dass Chinas Devisenaufsicht bereits Maßnahmen ergreift, um die

Auswirkungen einer möglichen Yuan-Aufwertung auf Exporter und Konzerne zu überwachen.

Analysten haben unterschiedliche Schätzungen über die Dollarbestände chinesischer Unternehmen. Während Jen eine Summe von 1 Billion Dollar nennt, geht die Macquarie Group davon aus, dass diese Summe sich auf etwa 500 Milliarden Dollar beläuft. Dies zeigt, wie schwierig es ist, ein klares Bild über die tatsächlichen Währungsreserven und deren mögliche Umverteilung zu erhalten.

Dennoch bleibt der Druck auf die Yuan-Währung, sich zu erholen. Jen stellte fest: „Wenn wir davon ausgehen, dass die Hälfte dieses Betrags etwas „flüssig“ ist und durch wechselnde Marktbedingungen und Politiken leicht beeinflusst werden kann, befindet sich auf dem Tisch eine potenzielle Megabewegung von 1 Billion Dollar.“ Diese Dynamik könnte nicht nur den Yuan beeinflussen, sondern auch die globalen Märkte erheblich durcheinanderbringen.

Einblicke in die Entwicklungssituation

Die imminente geldpolitische Neuausrichtung in den USA, zusammen mit den offenkundigen Unterschieden in den Zinssätzen zwischen den USA und China, bietet einerseits Chancen für eine Yuan-Aufwertung, bringt jedoch auch Unsicherheiten für die Märkte mit sich. Es bleibt abzuwarten, wie die PBOC auf diese Signale reagieren wird und welche Schritte sie unternehmen wird, um die Währung zu stabilisieren oder ihre Verankerung zu bewahren.

Die Auslandsinvestitionen chinesischer Unternehmen haben seit der Pandemie maßgeblich zugenommen. Laut Daten der **Internationalen Währungsfonds** haben chinesische Unternehmen mehr als 2 Billionen US-Dollar in Übersee investiert, oft in Vermögenswerte, die höhere Renditen bieten als jene in renminbi. Diese Anlagen sind in einer Zeit entstanden, in der China versuchte, seine wirtschaftliche Basis

zu diversifizieren und von den höheren Zinssätzen in den USA zu profitieren.

Mit der Möglichkeit einer Zinssenkung durch die US-Notenbank könnte diese Dynamik erheblich beeinflusst werden. Wenn US-Zinsen sinken, könnten die auch schon geringeren Werterhaltenen in Dollar an Attraktivität verlieren, was zu einem Rückfluss von Kapital in die chinesischen Märkte führen könnte. Dies wäre ein bedeutender Wendepunkt, der die Einschätzung der chinesischen Währung und ihrer globalen Rolle verändern könnte.

Die Rolle der People's Bank of China

Die **People's Bank of China** (PBOC) ejerziert weiterhin einen erheblichen Einfluss auf den Devisenmarkt, um extreme Schwankungen zu verhindern. Historisch gesehen hat die PBOC Strategien angewendet, um die Stabilität des Yuan zu fördern. Dazu gehören tägliche Referenzraten für den Onshore-Yuan sowie Anpassungen in der Höhe der von Banken zu haltenden Devisenreserven.

Analysten betonen, dass die PBOC die Währungstendenz durch solche Maßnahmen kontrollieren kann, jedoch besteht immer das Risiko, dass eine schnelle Aufwertung des Yuan die Exportwirtschaft erheblich belasten könnte. Diese Besorgnis über die Auswirkungen eines starken Yuan auf die Wettbewerbsfähigkeit der Exporte hängt eng mit den wirtschaftlichen Herausforderungen Chinas zusammen, insbesondere mit dem langsamen Wirtschaftswachstum und den erhöhten globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten.

Potenzielle Auswirkungen auf die Exportwirtschaft

Ein kräftiger Yuan könnte die Exporte Chinas in Gefahr bringen, da die Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Produkte auf dem

internationalen Markt sinkt. Laut Experten von **Weltbank** könnte eine starke Währung ausländische Käufer abschrecken und die Umsätze chinesischer Unternehmen verringern. Diese Dimension ist besonders entscheidend in einer Zeit, in der China ein durch den COVID-19-Pandemie erzeugtes wirtschaftliches Aufholspiel zu bewältigen hat.

Zudem könnten die Herausforderungen, die durch eine Abwertung des Dollarkurses entstehen, schwerwiegende Auswirkungen auf die Finanzsysteme in Asien haben. Wenn Unternehmen, die von weniger stabilen Wechselkursen abhängig sind, den Druck durch einen steigenden Yuan spüren, könnte dies zu einem Rückgang des Anlegervertrauens und zu Marktturbulenzen führen.

Aktuelle Marktdaten und Prognosen

Die aktuellen Marktdaten zeigen, dass der Yuan am Montag bei etwa 7,12 US-Dollar gehandelt wurde, was eine Erholung von einem Tiefststand von fast 7,28 im Juli darstellt. Die Analysten von **Bloomberg** haben bereits vermeldet, dass eine Erhöhung des Wertes des Yuan um 5 bis 10 % durch Rückflüsse von investiertem Kapital möglich ist. Diese Vorhersage wird durch die Feststellung gestützt, dass die Differenz zwischen den Zinsen in den USA und China weiterhin einen erheblichen Anreiz für Kapitalabflüsse bietet.

In Anbetracht dieser Faktoren bleibt abzuwarten, wie sich die Geldpolitik der USA auf die chinesische Währung auswirken wird. Die Beziehung zwischen den beiden Währungen während einer Zeit von potenziellen globalen wirtschaftlichen Herausforderungen wird für Analysten von großem Interesse sein. Ein Rückfluss von Dollar-Investitionen könnte letztendlich nicht nur die Stärke des Yuan beeinflussen, sondern auch weitreichende politische und wirtschaftliche Konsequenzen für die Region und darüber hinaus haben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de